



Die Anrede des heiligsten Patriarchen Kyrill anlässlich des Tages Afrikas



Der Heiligste Patriarch von Moskau und ganz Russland Kyrill hielt die Anrede anlässlich des Tages Afrikas.

Liebe Brüder und Schwestern!

Dieses Jahr ist am 25. Mai der 60er Jahrestag der Organisation für afrikanische Einheit, mit dem der Tag Afrikas verbunden wird, der auch als der Tag der afrikanischen Freiheit bekannt ist. Ich gratuliere euch herzlich mit diesem Ereignis.

Die Beziehungen Russlands und Afrikas werden auf die Prinzipien von Freundschaft, Gleichberechtigung und gegenseitiger Achtung begründet. Unser Land hat aktiv zur Unabhängigkeit der afrikanischen Völker, zum Aufbau und Festigung ihrer Staatlichkeit beigetragen. Es ist erfreulich, davon zu zeugen, dass heute der politische Dialog erfolgreich geführt wird, sich die handelswirtschaftliche Kooperation verbreitet und sich die interparlamentarische Mitarbeit unserer Länder entwickelt.

Seit Jahren haben Russland und Afrika gute Beziehungen auch im geistlich-kulturellen Bereich. Insbesondere fingen die afrikanischen orthodoxen Christen an, an der Russischen Orthodoxen Kirche Halt zu haben, als sie die kanonische Ordnung erhalten und ihre religiöse Freiheit schützen wollten. Im Dezember 2021 wurde in Moskau die historische Entscheidung gefällt, das Patriarchale Exarchat Afrikas zu gründen. Seine Tätigkeit fördert die Entwicklung der brüderlichen Bande zwischen den Völkern Russlands und der afrikanischen Länder und nimmt einen positiven Einfluss auf den interreligiösen und interkonfessionellen Dialog.

Ich wünsche allen Führern der Länder und Völkern Afrikas Frieden, Stabilität und Glück.

**+KYRILL,
DER PATRIARCH VON MOSKAU UND GANZ RUSSLAND**

Quelle: <https://mospat.ru/de/news/90384/>